

Rudolf Stückler über das Fleisch-Jahr 2022

AMA-Marketingmanager Rudolf Stückler über die Entwicklungen am Absatzmarkt für Fleisch und Fleischwaren



Das vergangene Jahr wurde einmal mehr von der Corona Krise und dem Ukraine-Krieg geprägt. Während Corona zur lästigen Routine wurde, kam es zu einer empfindlichen Teuerungswelle, die sich auf das Konsumverhalten der merklich auswirkte.

Entwicklungen am Absatzmarkt für Fleisch und Fleischwaren

Obwohl der Lebensmitteleinkauf nur etwa 10% der Haushaltsausgaben beträgt, versuchen viele Konsumenten hier den Sparstift anzusetzen. Nach zwei Jahren Corona mit diversen Lockdowns gingen die Einkaufsmengen im LEH und beim

Fleischhauer wieder zurpck, denn es wurde wieder mehr auáer Haus konsumiert.

Bei den Haushaltseinkæufen fphrten die steigenden Lebensmittelpreise zu Verschiebungen der Marktanteile Richtung Diskont. So verringerten sich die Marktanteile der Fleischfachgeschæfte abermals und liegen auf einem historischen Tief von rund 6 Prozent. Dafpr musste aber auch der klassische Lebensmittelhandel, der mit gut 50 Prozent nach wie vor die wichtigste Einkaufsquelle darstellt, Einbuáen hinnehmen. Dafpr finden bereits mehr als ein Drittel sæmtlicher Fleisch- und Wursteinkæufe bei Discounteren statt.

Beim Sortiment geht der Trend deutlich Richtung Hphnerfleisch und Faschiertes. Beim Fleischhauer wird pberwiegend Schweine-, Rind- und Kalbfleisch verkauft, das erschwert die Lage fpr die Fachhændler zusætzlich. Auch der Bio-Boom verzeichnete aufgrund des Sparverhaltens der Konsumenten eine signifikante Abflachung.

Fleischkonsum: Qualitæt vor Quantitæt

Dennoch wird sich ein Megatrend durchsetzen: Qualitæt vor Quantitæt . Die Konsumenten werden kpnftig noch weniger Fleisch und Fleischwaren konsumieren. Ein Indiz dafpr ist die steigende Zahl der Flexitarier , zu denen bereits rund ein Drittel aller Konsumenten zæhlen. Sie werden ihren Fleischkonsum kpnftig noch bewusster und kritischer ausrichten. Themen wie Tierwohl, Tierhaltung, Nachhaltigkeit, Herkunft, Regionalitæt werden nach wie vor an Bedeutung gewinnen. Darauf mpssen wir uns und insbesondere der Fachhandel einstellen. Sehen wir es als Chance, die es zu nptzen gilt!

In diesem Sinne wpnsche ich uns, dass wir mit Mut und Zuversicht den kommenden Jahren entgegenblicken und die anstehenden Herausforderungen gemeinsam bestmøglich meistern.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at